

Irinell Ruf nach dem 11. September
FEUER VERBRENNT BLUT. ZUM HENKER INS WASSER MIT EUCH.

Es legt sich ein Ring um mich. Eisen um mich. Blut fließt hindurch. Mehr weiß ich nicht. Absolutes Wissen würde den Tod bedeuten. Ein Ring legt sich um mich. Blut fließt hindurch. Blut pocht an Eisen, poliert es hoch. Hochglanz aus Stahl und Glas. Blut pocht hinter Glas und Stahl. Oh, es ist nicht sichtbar dieses Rot, dieses Blut hinter Stahl und Eisen. Die Welt der Seele ist die Welt der Geste. Die Geste der Seele weggesperrt hinter Stahl und Glas. Oh du unsichtbares Rot. Die Bewegung liegt im Puls. Rot das Blut.

FEUER VERBRENNT BLUT. ZUM HENKER INS WASSER MIT EUCH.

DU; SAG MIR WOZU WIRD DER MENSCH GEBOREN?
ES IST ERNST ; SAG MIR ES IST ERNST JETZT ; NICHT??

Stille, nein, es rührt sich. Sag wie kannst du gehen?
Stille, nein, hörst du nicht das Schreien?
Das Brüllen, Brüllen wie Kriegsschiffe auf dem grauen Meer?
Hörst du nicht das Meer des Grauens?
Das Schreien und Brüllen?

RAUS RAUS GRAU UND RAU

Sag mir wo die Blumen sind?
Ich sehe nur wilde Tiere.
Seit wann fressen wilde Tiere Blumen?

GOTT DU HAST MICH ALLEIN GELASSEN:
HENKER KOMM MICH HÄNGEN:

Laß mich noch einmal den Duft des Apfels kosten.

VERRAT, DER, DER FAULT IST EIN DIEB. WIR JAGEN NUR DIE FAULEN.

Sag mir bist du eine Faule?

Es legt sich ein Ring um mich. Blut fließt hindurch. Mehr weiß ich nicht. Ich werde verrückt. Ich faule.

HENKER KOMM, ICH WILL NICHT FAULEN.

Schwester, dort war eine Wand, aber sie hatte ein Tür.

Danach gab's Gas. Hinter Stahl und Glas.

Nichts zu lachen. Verstehst Du?

Er ist wegen mir gestorben.

Bruder hol Wasser.

Mutter gib mir einen Apfel.

HENKER, ICH SAGE DIR: ES GIBT WELCHE; DIE WOLLEN EINE STRAÙE BAUEN.

Wohin?

IN DAS REICH OHNE TÜREN!

Deshalb ging ich.

Komm rein, nimm Platz.

Du mein Schöner, kommst von den Toten zurück. Auch ich bin nicht mehr die, die ich einmal war. Zu viele Wände ohne Türen. Nun bin ich eine Zigeunerin des Lebens. Das Leben verlangt nach sich selbst. Du mein Schöner, ich sage dir: Diese Erde stammt von den Glutaugen einer Zauberin. Doch das interessiert nicht, wenn man Feuer legt.

FEUER; FEUER; WIE SCHÖN GROSS ES BRENNT: IM REICH OHNE TÜREN.

Liebster ich kann so nicht spielen.

Ich wohl.

Ich nicht.

Ich wohl.

Ich nicht.

AUS RAUS RAUS;

ZUM HENKER DU WEISST NICHT EINMAL WO SIE HINMÜSSEN.

Los zieh du doch den Karren aus dem Dreck.

Ich, ich habe kein Feuer gelegt.

Es ist wohl erlaubt einen Löwen auf einen Platz zu stellen, und die Leute haben Angst.

Siehst du wie sie rennen?

Hörst du die Kinder weinen?

"MAMA; VERSTECK MICH; ICH VERSTECKE DICH."

Liebster gib mir einen Kuß. Ein Ring aus Eisen legt sich um mich. Blut fließt hindurch.

Du Schöner Du, laß uns einen Apfel teilen.

ZUM HENKER GIB MIR MEINEN APFEL ZURÜCK:

Mama, gib mir Kräuter, daß ich rieche wie sie.

Mama, gib mir Kohle, daß ich mich schwärze wie sie.

Mama, gib mir eine Geige, daß sie denken, ich sei eine von ihnen.

Aber Mama, sie darf nicht von ihnen kommen. Das würde uns verraten.

Mama zeig mir ihre Spiele und lehre mich ihre Gesichter.

ZUM HENKER ICH WILL NICHT BETEN WIE SIE:

Mama ich komme bald wieder, versprochen. Vergiss mich nicht.

Denk ich an Deutschland in der Nacht, so bin ich um den Schlaf gebracht.

Du meine Liebe, sie fragten mich: "Wo kommst du her?"

Du, sag mir, waren sie auch schon bei dir?

Komm Liebster, wir gehen zu Tisch.

ZUM HENKER DURCH DIESE TÜRE WOLLTE ICH GEHEN:

Weißt du ein Sohn sollte sein ganzes Leben lang weinen.
Fass diesen Äpfel nicht an.
Sag mir, wo sind deine Lieben?

HENKER SAG WO SIND SIE GEBLIEBEN?

Ich spiel das Akkordeon für dich.
Du, spiel die Geige für mich.

HENKER SAG DU; TÖTEST DU FÜR DIE LEBENDEN ODER FÜR DIE TOTEN?

Mama verstecke mich.
Willst du das Feuer sehen?
Ich nicht.
Ich will in die Wüste.
Ich will in der Wüste Tee trinken.
Weißt du wie der Erste ist?
Mild wie das Morgenrot.
Weißt du wie der Zweite ist?
Süß wie die Liebe.
Weißt du wie der dritte ist?
Bitter wie der Tod.

HENKER LASS MICH TRINKEN UND WEINEN UND SINGEN:

HAIATI ::: OMRI ::: ROHI ::: SENDEGI ::: GRACIA A LA VIDA ::: VIVE LA
PAIX

ACH HENKER DAS VERSTEHST DU NICHT.
ICH GEHE DAHIN WO DAS FEUER DAS WASSER NICHT VERBRENNT.
MAMA; ICH GEH NICHT DAHIN WO DAS FEUER BLUT ERTRÄNKT.

Papa, was hast du mitgebracht?
Keine Äpfel?
Nein.
Die wachsen nicht mehr.
Papa, wo bist du hingegangen?
Durch viele Türen.

ZUM HENKER ICH WILL ES NICHT WISSEN.

Papa erzähle mir von den weißen Pferden.
Sie gehen nicht durch Türen.
Papa, du irrst.
Die erste Tür ist der Schoß.
Ja es gibt das Märchen der sieben Türen.
Diese Türen gibt es schon lange nicht mehr.
Danach kamen die Schuhe aus Haut gemacht.
Da war kein Platz für Pferde mehr.

Der Schoß gebar noch Schuhe.

Die siebte Türe war ...

Papa ich habe Angst ...

Ja ...

Atme, atme, erinner dich

FEUER VERBRENNT BLUT. ZUM HENKER INS WASSER MIT EUCH.

Es legt sich ein Ring um mich. Eisen um mich. Blut fließt hindurch. Mehr weiß ich nicht. Absolutes Wissen würde den Tod bedeuten. Ein Ring legt sich um mich. Blut fließt hindurch. Blut pocht an Eisen, poliert es hoch. Hochglanz aus Stahl und Glas. Blut pocht hinter Glas und Stahl. Oh, es ist nicht sichtbar dieses Rot, dieses Blut hinter Stahl und Eisen. Die Welt der Seele ist die Welt der Geste. Die Geste der Seele weggesperrt hinter Stahl und Glas. Oh du unsichtbares Rot. Die Bewegung liegt im Puls. Rot das Blut.

FEUER VERBRENNT BLUT. ZUM HENKER INS WASSER MIT EUCH.